

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

16. Spieltag | Regionalliga West

SV RÖDINGHAUSEN vs.
FORT. DÜSSELDORF U23



WO FUSSBALL
ZUHAUSE IST



Häcker
Küchen, Germanys, More...

Hettich

Barre

BREMER
bremerbau.de

reitemeier
REITZEUG, KILBE, SADDLE, SADDLERY, HORSE

SCHÄFER
Hals, Kettengürtel

REXHEPAU
REINIGUNG & TROCKNUNG

GRASS

hollkamp
Mittel & Teile

Sparkasse
Herford

ELEKTRO
BECKHOFF

E EGGER

EWIKON
Heißkanalssysteme | www.ewikon.com

KESSEBÖHMER

RIPPERT

MINIMAX

ZIMMER & HÄLBIG
KÄLTE KLIMA LÜFTUNG

IMA SCHELLING
GROUP

WORTMANN AG
IT - MADE IN GERMANY.

radio
HERFORD
WESTFALICA

JAKO

GOP.
Variété-theater
BAD OEFENHAUSEN

LIEBE FANS!

Zum Heimspiel gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf heiÙe ich Sie am heutigen Samstag recht herzlich willkommen. Mit der Fortuna haben wir einen Gegner zu Gast, der wegen möglicher Profiabstellungen wie eine Wundertüte zu betrachten ist.

Trotz der jüngsten 0:4-Niederlage im Westfalenpokal beim Drittligisten Arminia Bielefeld und in der Meisterschaft beim Aufsteiger FC Gütersloh (1:2) bin ich zuversichtlich, dass wir gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf unsere Heimstärke wieder auf den Platz bringen werden. Die Pokalpartie wirkt anhand des Ergebnisses deutlicher, als sie letztlich war. Wir haben - auch in Unterzahl - gut dagegehalten und hätten mit etwas mehr Glück bei einem Innenpfosten-Treffer auch den Ausgleich erzielen können.

Es gibt einige weitere Sachen, die mir Mut machen. Ich glaube an harte Arbeit und wir sind dabei, uns das nötige Quäntchen Glück zu erarbeiten, so dass das Pendel wieder

zu unseren Gunsten ausschlagen wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass am heutigen Samstag unsere Pechsträhne endet und wir uns durch die Arbeit der letzten Wochen belohnen.

Ihr
Daniel Flottmann
SVR-Käpitän



DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten

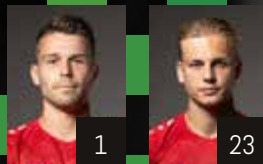


Weitere Leistungen unter:
www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223 / 490000

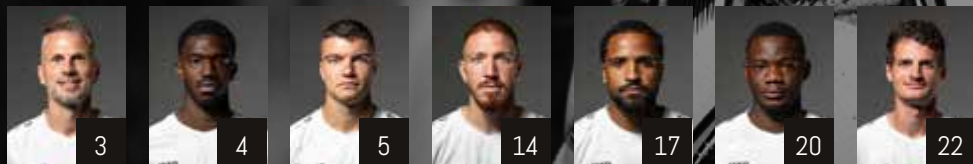
UNSERE WIEHENELF

TOR



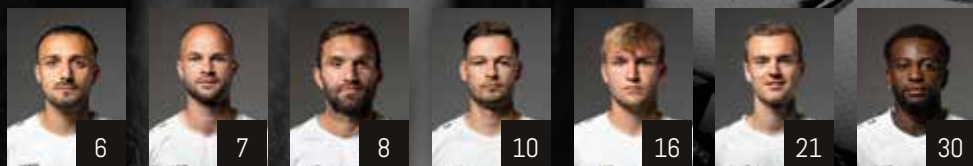
Matthis Harsmann 1
Karl Albers 23

ABWEHR



Daniel Flottmann 3
Ibrahim Sori Kaba 4
Maximilian Hippe 5
Patrick Choroba 14
Leon Tia 17
Mordecai Zuhs 20
Julian Wolff 22

MITTELFELD

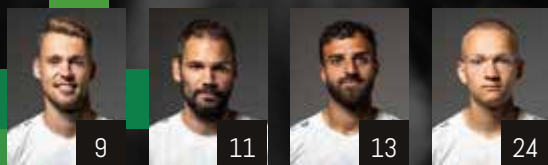


Dino Bajric 6
Patrick Kurzen 7
Eros Dacaj 8
Kevin Hoffmeier 10
Mattis Rohlfing 16
Luca Horn 21
Jeff-Denis Fehr 30



Ole Hoch 31
Marco Hober 33
Mirko Schuster 37
Jonathan Riemer 39

ANGRIFF



Thilo Töpken 9
Simon Engelmann 11
Ramien Safi 13
Nico Tübing 24

TRAINERTEAM & STAFF



Farat Toku
Cheftrainer
Benjamin Gommert
Torwarttrainer
Christoph Budde
Videoanalyst



Tobias Beine
Athletiktrainer
Thore Hartmann
Physiotherapeut
René Wederz
Teammanager
Alexander Müller
Geschäftsführer

Und sonst?
Joa, und selber?
Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf [sparkasse-herford.de/anlegen](https://www.sparkasse-herford.de/anlegen)

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen“

NACH 0:3: FORTUNA KÖLN GEWINNT NOCH 4:3

Titelaspirent Fortuna Köln stellte in der Regionalliga West außerordentliche Comeback-Qualitäten unter Beweis. Der frühere Bundesligist behielt am 15. Spieltag trotz eines zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstands gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach noch 4:3 (1:3) die Oberhand. Dank dieser fulminanten Aufholjagd konnte das drittplatzierte von Team von Trainer Markus von Ahlen den Rückstand auf Tabellenführer 1. FC Bocholt auf vier Punkte verringern. Vor 1.913 Zuschauer*innen im Kölner Südstadion schien es nach den Toren von Shio Fukuda (8./31.) und Mika Schroers (41.) zunächst so, als würde der Nachwuchs des Bundesligisten im vierten Anlauf den fünften Saisonsieg einfahren. Leon Demaj (45.+2) leitete noch vor der Halbzeitpause die Kölner Aufholjagd ein, bevor Marvin Mika (59.), Dominik Lanius (77.) und der eingewechselte Kingsley Sarpei (90.) das Spiel noch drehten.

Rot Weiss Ahlen stoppt Wuppertaler Serie

Der Wuppertaler SV hat es dagegen verpasst, näher an die Tabellenspitze heranzurücken. Nach zuvor drei Siegen nacheinander musste sich der WSV beim abstiegsbedrohten Ex-Zweitligisten Rot Weiss Ahlen 1:2 (1:2) geschlagen geben. Dabei hatte der frühere Bundesligaprofi Charlison Benschop (16., Foulelfmeter) das Team von WSV-Trainer Hüzeyfe Dogan im Wersestadion zunächst 1:0 in Führung gebracht. Ömer Uzun (18.) und Derrick Kyere (20.) drehten aber innerhalb von nur kurzer Zeit die Partie und sorgten so dafür, dass die Ahlener erstmals in dieser Saison nach einem Dreier die volle Punktausbeute nachlegen und außerdem das Tabellenende verlassen konnten.

Erstmals kein Heimsieg für Ligaprimus Bocholt

Der Wuppertaler SV konnte somit keinen Vorteil aus dem 0:0 im Top-Spiel zwischen Tabellenführer 1. FC Bocholt und dem 1. FC

Düren ziehen. Vor 3.002 Zuschauer*innen am „Hünting“ mussten sich die Gastgeber nach fünf Siegen in Folge erstmals wieder mit einem Unentschieden zufriedengeben. Zum ersten Mal in dieser Saison sprang zu Hause nicht die volle Punktzahl heraus. Der 1. FC Düren stoppte dagegen seinen Negativtrend nach zuvor zwei Niederlagen.

Einen Rückschlag im Rennen um die vorderen Plätze musste auch Rot-Weiß Oberhausen hinnehmen. Das Team von Trainer Jörn Nowak hatte gegen die U 21 des 1. FC Köln 0:2 (0:2) das Nachsehen. Vor 2.386 Besucher*innen im Stadion Niederrhein schossen Lizenzspieler Florian Dietz (14.) und Justin Diehl (26.) den Kölner Nachwuchs, der den zweiten Tabellenplatz festigte, zum dritten Sieg in Folge. Noch vor der Halbzeit handelte sich Oberhausens Kapitän Sven Kreyer wegen groben Foulspiels die Rote Karte ein (32.). In Unterzahl vergab RWO-Routinier Moritz Stoppelkamp mit einem verschossenen Foulelfmeter (55.) die Chance, für die Hausherren zu verkürzen. Die Kölner U 21 hat nur noch drei Punkte Rückstand auf den Ligaprimus 1. FC Bocholt, während die Oberhausener schon zehn Zähler von Platz eins trennen.

Paderborner Ens verhindert Velbert-Sieg

Trotz zwischenzeitlicher Führung hat es für die SSVg Velbert nicht mit dem dritten Saisonsieg geklappt. Der Aufsteiger musste sich mit einem 2:2 (2:1) gegen die U 21 des SC Paderborn 07 zufriedengeben. Für beide Treffer der Gastgeber war Timo Mehlich (32./34.) verantwortlich. Während Ilyas Ansah (30.) im ersten Durchgang erstmals für den Paderborner Nachwuchs getroffen hatte, sorgte Martin Ens (90.+4) in der Nachspielzeit für den späten Ausgleich, so dass Velbert auf einem Abstiegsplatz bleibt.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.



... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.



Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzufen • www.vitasol.de

GRATIS Zusatzstunde

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = **ganzen Tag** bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2023. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

VitaSol Therme
Bad Salzufen

SVR 2023-07

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	11.600	118.000	8	14.750
Rot-Weiß Oberhausen	2.386	29.983	8	3.748
Wuppertaler SV	---	17.795	6	2.966
Fortuna Köln	1.913	23.615	9	2.624
FC Gütersloh	1.275	17.126	9	1.903
1. FC Bocholt	3.002	14.990	8	1.874
SSVg Velbert	660	8.360	8	1.045
SC Paderborn 07 U 21	---	6.032	7	862
1. FC Köln U 21	---	4.965	6	828
Rot Weiss Ahlen	804	6.411	8	801
SV Lippstadt 08	---	5.147	7	735
1. FC Düren	---	4.980	7	711
SV Rödinghausen	---	4.867	7	695
Fortuna Düsseldorf U 23	350	5.019	8	627
SC Wiedenbrück	---	3.779	7	540
Bor. Mönchengladbach U 23	---	2.821	6	470
FC Wegberg-Beeck	---	3.170	7	453
FC Schalke 04 U 23	---	2.794	7	399

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

Die neue Teamline POWER
jetzt erhältlich bei:

FISTELMANN
SPORTHAUS



THE **POWER** OF
TEAMSPIRIT



„HABEN UNS OFFENSIV SCHON VERBESSERT“

Die U 23 von Fortuna Düsseldorf, die sich im Rahmen des 16. Spieltages an diesem Samstag, 18. November, ab 14 Uhr beim SV Rödinghausen im Häcker Wiehenstadion vorstellt, hat in dieser Saison keinen guten Saisonstart hingelegt. Nach der deutlichen Niederlage beim 1. FC Düren (0:5) wurde der langjährige Düsseldorfer U 23-Trainer Nico Michaty von seinen Aufgaben entbunden. Der ehemalige Profi Jens Langeneke, der bis dahin die U 19 der Landeshauptstädter in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga betreut hatte, als Nachfolger präsentiert. Mit Erfolg: Der 46-Jährige hat den Negativtrend gestoppt und aus den letzten drei Spielen vier Punkte geholt. Dadurch verließ die Fortuna zumindest die Abstiegszone. Vor der Partie beim SVL sprachen wir mit dem Fußball-Lehrer.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Langeneke! Gegen die U 23 des FC Schalke 04 holte Ihr Team ein 1:1-Unentschieden. Wie haben Sie die Begegnung gesehen?

Langeneke: „Die Schalcker U 23 stellt mit 32 Treffern die torgefährlichste Offensive der Liga. Gegen uns hat SO4 einen berechtigten Elfmeter benötigt, um gegen uns ein Tor zu erzielen. Wir haben gut verteidigt und auch die besseren Torchancen herausgespielt. Ich kann mit dem Punkt deshalb gut leben.“

Dennoch bleibt die Lage im Kampf um den Klassenverbleib weiterhin angespannt. Was kann man von der Fortuna in den letzten vier Spielen vor der Winterpause noch erwarten?

Langeneke: „In den ersten drei Spielen unter meiner Leitung waren wir nie das schlechtere Team, hätten auch alle Partien gewinnen können. Unser U 23-Kader ist stark genug, um in der Regionalliga West zu bestehen. Davon bin ich überzeugt. Wir schauen weiterhin nur von Spiel zu Spiel, wollen uns möglichst schnell von der Gefahrenzone entfernen.“

Sie sind seit drei Spielen für die U 23 verantwortlich. In welchen Bereichen haben Sie Fortschritte bei Ihrer Mannschaft ausgemacht?

Langeneke: „Ganz offensichtlich ist, dass wir uns offensiv verbessert haben. Vor meiner Zeit war das nicht unser Prunkstück. Wir hatten in zwölf Spielen nur zehn Treffer erzielt. Jetzt haben wir 16 Tore auf der Habenseite.“

Vor eigenem Publikum wartet die Fortuna noch auf den ersten Dreier. Auswärts gab es schon drei Siege. Warum tut sich Ihr Team auf fremden Plätzen offenbar deutlich leichter?

Langeneke: „Ich stehe erst seit drei Spielen in der Verantwortung, will auf diese Thematik nicht



Jens Langeneke
 Cheftrainer Fortuna Düsseldorf U 23

eingehen. Was ich sagen kann: In den letzten beiden Heimspielen gegen den Wuppertaler SV und gegen die U 23 des FC Schalke 04 waren wir jeweils ganz nah dran, den ersten Heimsieg einzufahren. Wenn wir an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen, dann bin ich total sicher, dass wir unsere Ziele erreichen werden."

Wie schätzen Sie die Aufgabe beim SV Rödinghausen ein?

Langeneke: „Der SV Rödinghausen hat vor allem zu Hause seine Punkte geholt. Von daher erwartet uns eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe. Wir treten dennoch in Rödinghausen an, um dort etwas Zählbares mitzunehmen.“

Wie sieht es personell vor dem Duell beim SVR aus?

Langeneke: „Ich habe zuletzt immer dieselbe Startaufstellung aufgeboten. In Rödinghausen wird nur Mittelfeldspieler Soufiane El-Faouzi fehlen, der sich gegen die U 23 des FC Schalke 04 die fünfte Gelbe Karte eingehandelt hatte.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
 Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
 Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
 05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

SÜDSTÄDTER HABEN ABGÄNGE VON LEISTUNGSTRÄGERN WIE LOKOTSCH ODER MARQUET KOMPENSIERT



Zum Abschluss der Hinrunde in der Regionalliga West wartet ein Meisterschaftsanwärter auf den SV Rödinghausen. Im Rahmen des 17. Spieltages ist das Team von Trainer Farat Tokou am kommenden Samstag, 25. November, ab 14 Uhr bei Fortuna Köln gefordert. Die Südstädter widerlegen bislang viele Experten, die den Ex-Bundesligisten eher nicht in der Spitzengruppe erwartet hatten. Mit Rang drei und vier Zählern Rückstand auf Spitzenreiter 1. FC Bocholt mischen die Rheinländer nicht erst seit ihrer eindrucksvollen Aufholjagd am zurückliegenden Spieltag (4:3-Heimsieg gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach nach einem 0:3-Rückstand) in der Tabelle nach wie vor prominent mit.

Dabei hatte die Fortuna bei der obligatorischen Trainer-Umfrage vor Saisonbeginn lediglich eine Stimme bekommen. Einzig Carsten Rump, der bekanntlich bis Mitte Oktober den SV Rödinghausen betreute, hatte den langjährigen Zweitligisten als möglichen Titel- und Aufstiegsaspiranten auf dem Zettel. Viele andere Beobachter glaubten offenbar, der Umbruch im Kader sei zu groß ausgefallen, um hohe Ambitionen zu formulieren. Bislang scheint es jedoch so, als konnte die von Ex-Profi Markus von Ahlen trainierte Fortuna die Abgänge von Leistungsträgern wie dem früheren SVR-Stürmer Lars Lokotsch (in die 3. Liga zum SC Verl) oder auch Sascha Marquet, Dustin Willms und Jan-Luca Rumpf (alle zum Ligakonkurrenten Alemannia Aachen) ausgezeichnet kompensieren. Vor allem Justin Steinkötter konnte seiner neuen Wirkungsstätte bereits seinen Stempel aufdrücken. Der 23-jährige Angreifer, der aus dem Südwesten vom Drittligisten 1. FC Saarbrücken zu den Kölnern gewechselt war, gehörte in den bisherigen 15 Ligaspielen immer zur Startformation und erzielte dabei fünf Treffer. Damit rangiert er in der internen Torschützenliste unmittelbar hinter Leon Demaj (sechs Treffer). Steinkötter hatte seine Karriere einst in der Ju-

gend der Hammer Spielvereinigung begonnen. Nach zwei Jahren im Nachwuchsbereich des SC Preußen Münster wechselte er 2018 zur U 19 von Borussia Mönchengladbach. Bei den „Fohlen“ wurde der beidfüßige Mittelstürmer auf Anhieb Torschützenkönig in der Staffel West der A-Junioren-Bundesliga (mit 20 Treffern/14 für Preußen Münster, sechs für Gladbach).

Danach spielte Steinkötter, den seine Mitspieler häufig nur „Stein“ nennen, insgesamt 89-mal für die U 23 der Borussia in der Regionalliga West, markierte dabei 23 Tore. Nach seiner Station am Niederrhein ging es für den 1,84 Meter Angreifer in die 3. Liga zum 1. FC Saarbrücken. Für die Saarländer war er in 53 Begegnungen zehnmal erfolgreich. Bei der Fortuna war Justin Steinkötter nicht der einzige Zugang vom 1. FC Saarbrücken. Auch der erfahrene Rechtsverteidiger Dominik Ernst (32) fand den Weg aus dem Saarland zurück in die Rheinland-Metropole Köln. Dort hatte er schon von 2017 bis 2019 für die Fortuna gekickt. Ein weiterer „Transfer-Doppel-pack“ waren die Verpflichtungen von Henri Matter und Marvin Mika. Die beiden Offensivspieler wechselten vom Ligakonkurrenten SV Lipstadt 08 in die Kölner Südstadt.

Neben Steinkötter und Ernst ist mit Joshua Eze nur noch einer der insgesamt elf Neuen unter den elf Spielern mit den meisten Einsatzminuten in der Regionalliga West zu finden. Der 20-Jährige spielte bereits seit dem Jahr 2010 bei Bayer 04 Leverkusen und war in der zurückliegenden Saison im Besitz eines Lizenzspieler-Vertrages. Zum Einsatz kam der Mittelfeldspieler, der auch als Innenverteidiger auflaufen kann, aber ausschließlich in der UEFA Youth League. Bei der Kölner Fortuna war er ab dem Saisonbeginn sofort gesetzt, wurde erst durch eine Muskelverletzung gestoppt und verpasste deshalb die zurückliegenden fünf Begegnungen.

LATTEN-KNALLER



5,00
EURO

SVR SCHAL

DAS ANGEBOT IST GÜLTIG AM SPIELTAG BEIM KAUF IM FANSHOP. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Impressum

Herausgeber: SV Rödinghausen e.V.
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.: Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Fotos: Joel Beinke, Lennart Kränke

Layout: Werbeagentur team4media GmbH
MOVI Media GmbH & Co. KG
Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel

